

23.02.2022 - 10:00 Uhr

Die Familien-Challenge in der Wildnis: / "Family Project" ab 16. März 2022 bei RTLZWEI



München (ots) -

- Survival in der Wildnis der Sierra Nevada
- Paarungen aus Eltern und Kind versuchen wieder zusammenzufinden
- Vier Folgen ab 16. März 2022, 20:15 Uhr bei RTLZWEI

Sie sind verzweifelt und wissen nicht weiter: Drei Elternteile haben die Bindung zu ihren Kindern verloren und finden aktuell nicht mehr zurück. Gemeinsam begeben sie sich auf die wichtigste Reise für sich und ihre Familie. In "Family Project - Kampf durch die Wildnis" lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihre Differenzen zu überwinden und sich aufs Wesentliche zu konzentrieren. Sie müssen kämpfen - für sich und für ihre Lieben. Und das an einem Ort, der einem einiges abverlangt: die Wildnis der Sierra Nevada.

Eine zerrüttete Bindung, die nicht mehr aufzubauen scheint. Drei Elternteile verzweifeln an der Erziehung ihrer pubertierenden Kinder. Über 2000 Kilometer von Zuhause entfernt, erwartet die Paarungen ein Erlebnis, das sie so schnell nicht vergessen werden. In der Wildnis der Sierra Nevada ist kein Urlaub angesagt, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen wortwörtlich für die Zusammenhaltung ihrer Familie kämpfen. Die Teenager sind trotzig, haben keine Lust auf ihre Familien und kommen teilweise gar nicht mehr nach Hause. Die Eltern überfordert, genervt und im Ausnahmezustand.

Nun erhalten sie eine außergewöhnliche Chance, ihr Verhältnis wieder gerade zu biegen. Unterstützt werden sie dabei von Ex-Stuntfrau Miriam Höller und Outdoor-Experte Sven "Flosse" Schulz, ehemaliger Elite-Soldat. Die Coaches legen den Eltern-Kind-Konstellationen eine wichtige Regel ans Herz: Nur gemeinsam sind die Herausforderungen in der Wildnis zu schaffen. Miriam Höller musste sich nach einem Unfall selbst wieder ins Leben zurückkämpfen und steht nun anderen bei ihrer emotionalen und körperlichen Herausforderung bei.

Kann das Experiment "Family Project" die Familien wieder zusammenschweißen? Welche Paarung kann ihre Differenzen überwinden und bei wem siegt am Ende der Teamgeist?

Die vier Folgen "Family Project - Kampf durch die Wildnis" zeigt RTLZWEI ab 16. März immer mittwochs um 20:15 Uhr.

Produziert wird das Format von Odeon Entertainment. Die Folgen sind nach der Ausstrahlung 30 Tage lang kostenlos bei RTL+ und sieben Tage vor Ausstrahlung im PREMIUM-Bereich verfügbar.

Über "Family Project - Kampf durch die Wildnis"

Drei verzweifelte Elternpaare, die die Bindung zu ihren Kindern verloren haben, wissen nicht mehr weiter. Mangelndes Vertrauen und Streitereien dominieren die Familien. In vier Folgen werden unterschiedliche Eltern-Kind-Paarungen in die Wildnis der Sierra Nevada geschickt. Dort lernen sie mit Hilfe von Miriam Höller und Sven "Flosse" Schulz, was Teamgeist bedeutet.

Pressekontakt:

RTLZWEI
Consumer PR
089 - 641850
kommunikation@rtl2.de
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte



Family Project: Kampf durch die Wildnis / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Ingo und sein Sohn Mikel sind auch mit von der Partie. Die innige Bindung der beiden ist längst verloren. Der junge Mikel wünscht sich mehr Freiraum und Verständnis von seinem Vater. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Miriam Höller und Sven "Flosse" Schulz / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



Gruppenbild / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6605 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100885469> abgerufen werden.